

---

**Von:** binder-a@gmx.at

**Gesendet:** Freitag, 28. November 2025 13:58

**An:** abena.carty-pinner@gruene.at; anna.weghuber@linzpartei.at; beate.gotthartsleitner@spoe.at; bernhard.seeber@gruene.at; brita.piovesan@linzplus.at; christian.stellnberger@voestalpine.com; clemens.brandstetter@ahoi-linz.at; daniel.pilgerstorfer@mag.linz.at; dietmar.prammer@mag.linz.at; dietmar.prammer@mag.linz.at; doris.lang-mayerhofer@mag.linz.at; erika.wundsam@liwest.at; eva.schobesberger@mag.linz.at; fechter.sarah@gmail.com; florian.koppler@linzpartei.at; georg.hubmann@spoe.at; georg.redlhammer@neos.eu; georgina.giefing@mag.linz.at; gerlinde.gruenn@gmx.at; guenther.hagenauer@volkshilfe-ooe.at; heimberger@akooe.at; helenazieglerfinsterer@gmail.com; helge.langer@gruene.at; hofer.mario1998@gmail.com; julia.mandlmayr@gruene.at; karin.decker@mag.linz.at; karin.leitner@mag.linz.at; karl.fruehwirth@mag.linz.at; lorenz@potocnik.net; lucia.kreisel@gruene.at; m.rosenmayr@advance.at; m.schauberger@fidusconsult.at; m.zukan@hotmail.com; manuel.danner@ooe.gv.at; manuel.matsche@fpoe-linz.at; martin.hajart@mag.linz.at; martina.blutsch-zehetner@oegk.at; martina.tichler@fpoe-linz.at; merima.zukan@mag.linz.at; michael.obrovsky@linzervolkspartei.at; michael.obrovsky@ooevp.at; michael.raml@mag.linz.at; michael.svoboda@gruene.at; office@obermayr-ec.com; ooe@kpoe.at; patricia.haginger@fpoe-linz.at; peter.stumptner@fpoe-linz.at; pwessela@gmail.com; regina.traunmueller@liwest.at; rossitza.ekova-stoyanova@gruene.at; rs.consult@liwest.at; sburgstaller82@gmail.com; schmida@kpoe.at; seebauer@gmx.at; STRIGL.Sarah@kslinz.at; sv.pfeffer@aon.at; t.naderer@wvn.cc; theresaganhoer@hotmail.com; thomas.fuchshuber@gmail.com; thomas.gegenhuber@linzpartei.at; thomas.hennerbichler@mag.linz.at; tobias.reder@gruene.at; tomlav.pilipovic@gruene.at; ursula.roschger@gruene.at; ute.klitsch@liwest.at; vera.schachner@liwest.at; victoria.langbauer@hotmail.com; wolfgang.grabmayr@fpoe-linz.at; wolfgang.kuehn@liwest.at; zeljko.malesevic@mag.linz.at

**Betreff:** Parkhausprojekt Petzoldstraße/Lederergasse

Sehr geehrte Mitglieder des Linzer Gemeinderats,

Wie Sie wissen, ist an der Ecke Lederergasse/Petzoldstraße ein 15 m hohes Parkhaus mit knapp 200 Stellplätzen geplant. Das würde unsere Wohn- und Lebensqualität beträchtlich mindern.

Unser Haus liegt genau schräg gegenüber in der Lederergasse, das 1957 hier von meinen Großeltern gebaut wurde und wir seit dem Jahr 2000 darin Wohnen und **LEBEN**.

Vorerst wurde ein ebenerdiger Parkplatz mit einer teilweiser PV Überdachung vorgesehen der Plan aber wieder verworfen wurde.

Schade ist nur das man von solchen derartigen Mega-Projekten nicht direkt von der Stadtverwaltung kontaktiert wird, sondern dies leider von Nachbarn erfahren muss !

Von dieser Beeinträchtigung abgesehen, halte ich dieses Parkhaus für einen Städte und Verkehrsplanerischen großen Fehler.

- Es wird mehr Verkehr in die Stadt geleitet. Wir rechnen damit, dass die Petzoldstraße zu Stoßzeiten erheblich mehr Verkehr abbekommen würde, obwohl sie (an manchen Stellen nur 5 m breit) dafür gar nicht ausgebaut ist. Schon jetzt haben wir hier auch Schwerverkehr; schon ein einziger LKW reicht aus, um einen Stau auszulösen.
- Bei der Planung wurde offenbar nur an die Parksituation für die Beschäftigten der Tabakfabrik gedacht, aber eine ganzheitliche Planung unter Berücksichtigung des Verkehrs ist unterblieben.
- Das Parkhaus soll zwar in einem Betriebsgebiet errichtet werden, aber in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnhäusern.
- Mehr Verkehr bedeutet natürlich auch mehr Lärm und mehr Abgase für die Anrainer (nicht nur in unmittelbarer Nähe, sondern im ganzen Viertel). Zu dem kommt hinzu dass Östlich von uns die A7 vorbeiführt, auch hier der Verkehr und Umweltbelastung von Jahr zu Jahr mehr wird, aber die

ASFINAG erst eine Sanierung der über fünfzig Jahre alten Lärmschutzwände nicht vor 2030 vornimmt.

- In Zeiten wie diesen, wo Versiegelung von Bodenflächen möglichst vermieden werden soll, ist ein Parkhaus ein falsches Signal. Falls die Petzoldstraße in Zukunft für den Durchzugsverkehr tauglich gemacht werden sollte, ist zudem eine weitere Versiegelung von Bodenflächen zu erwarten.
- Das Parkhaus ist angeblich für MitarbeiterInnen der Tabakfabrik gedacht, aber der geplante Standort liegt ca. 700 m von der Tabakfabrik entfernt. Ich bezweifle, dass das noch eine günstige Lage für die Beschäftigten der Tabakfabrik ist.
- Das Parkhaus-Projekt steht in direktem Widerspruch zu den Empfehlungen der Städtebaulichen Kommission. In einem 16-seitigen Dokument mit dem Titel "Perspektive Petzoldstraße" werden an der Stelle, wo das Parkhaus errichtet werden soll, "begrünte Platzbuchten im Bereich der Lederergasse (im Verzug zwischen Petzoldstraße und Köglstraße)" empfohlen. Diese Platzbuchten sollen "attraktive, belebte Aufenthalts- und Treffpunkte für hier Arbeitende und die Nachbarschaft" sein. Weiters ist hier zu lesen: "Alle künftigen Projektentwicklungen (im Hoch- und Tiefbau) [...] sollen ihren Beitrag an der Gestaltung des Straßenraums und der Ausbildung der Plätze leisten.". Mit einem Parkhaus erreicht man das genaue Gegenteil davon. Ein Parkhaus ist garantiert kein "attraktiver, belebter Aufenthalts- und Treffpunkt".

Ich ersuche Sie als EntscheidungsträgerIn der Stadt Linz, sich gegen dieses Parkhaus-Projekt einzusetzen.

Statt dessen sollten meiner Meinung nach endlich Schritte gesetzt werden, um den motorisierten Individualverkehr aus dem Stadtviertel wegzubekommen bzw. einschränken, beispielsweise durch eine Durchfahrbeschränkung nur für Anrainer in der Petzoldstraße von der Lederergasse bis zur Hafenstraße zu schaffen, oder wie früher es der Fall war die Straße wieder zu sperren.

Ich hoffe, dass Sie Ihren Einfluss im Sinne der BewohnerInnen der Stadt Linz geltend machen und uns helfen, dieses unglückliche Projekt noch abzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

**Andreas Bindr**  
Lederergasse 92  
4020 Linz

[binder-a@gmx.at](mailto:binder-a@gmx.at)  
Tel. 06506731227